

Einladung – jetzt anmelden!



SAVE THE DATE
05.MAI 2021 - 10:00-12:00 UHR
DIGITALE VERANSTALTUNG

EIN WEBSEMINAR ZU GLOBALER GESUNDHEITSFINANZIERUNG WIE BERECHNEN SICH BEDARF UND FAIR SHARE FÜR DEN GLOBALEN FONDS?



Aktionsbündnis gegen AIDS

Leben ist ein Menschenrecht!
www.aids-kampagne.de

Liebe Kolleg/innen,

In 2022 findet die 7. Wiederauffüllungskonferenz des Globalen Fonds statt. In den vergangenen Jahren hat sich die Zivilgesellschaft auf den Betrag von 400 Millionen Euro pro Jahr als angemessenen deutschen Beitrag („fair share“) geeinigt. In dem Zoom-Webseminar wollen wir der Frage nachgehen, wie der Globale Fonds seine Bedarfe berechnet und auf welchen Grundlagen unsere Berechnungen der Höhe des fair share Deutschlands stehen:

- Welche Kriterien und Variablen werden in den Berechnungen der unterschiedlichen Bedarfe berücksichtigt, bzw. hinzugezogen?
- Gibt es eine berechenbare "Formel" nach welcher der fair share Deutschlands und anderer Geberländer des Globalen Fonds bestimmt werden können?
- Was verändern neue Entwicklungen, Notlagen und daraus entstehende Finanzierungsbedarfe, wie sie bspw. durch die COVID-19 Pandemie entstehen?
- Welche Bedeutung haben diese für die globale Gesundheitsfinanzierung zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele und des Ziels der Gesundheitsversorgung für alle (UHC)?

Mitarbeiter des Globalen Fonds und des Missionsärztlichen Instituts Würzburg werden mit uns ihr Wissen und „Handwerkszeug“ zur Beantwortung dieser Fragen teilen und ihre Ergebnisse und deren Umsetzung mit uns diskutieren. In dem Webseminar reduzieren wir uns bewusst auf ein Kernthema, darüberhinausgehende Fragen und Themen werden zur weiteren Bearbeitung an anderer Stelle identifiziert.

Wir freuen uns auf die Veranstaltung und werden hier in Kürze Anmeldemöglichkeiten und Ablauf zur Verfügung stellen.

Das Webseminar wird in Kooperation zwischen dem Aktionsbündnis gegen AIDS und der VENRO AG Gesundheit realisiert.

Mitwirkende:

- Moderation: Jan-Thilo Klimisch, CBM und Sylvia Urban, Vorständin Aktionsbündnis gegen AIDS
- Joachim und Tilmann Rüppel, Missionsärztliches Institut Würzburg, Sprecher und Vorstand des Aktionsbündnis gegen AIDS
- Johannes Hunger, Globaler Fonds, Head of the Strategic Information Department

Jetzt anmelden: <https://bit.ly/3v52XTP>

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache stattfinden. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Registrierung möglich. Bei Fragen wenden sie sich bitte an das Bündnisbüro des Aktionsbündnis gegen AIDS

Email: info@aidz-kampagne.de

Tel: 030 - 2790 999 - 8

+++++

Agenda

10:00 Begrüßung und Housekeeping (Sylvia Urban)

10:05 Einführung (Jan-Thilo Klimisch)

10:10 Wie ermittelt und berechnet der Globale Fond seine Bedarfe? (Johannes Hunger, Globaler Fonds, moderiert von Sylvia Urban)

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Darstellung der Bedarfsberechnung durch den Globalen Fonds, der dazu verwendeten Parameter und deren Umsetzung/Übersetzung (Investment Case)
- Welche Bedarfe ermittelt der Globale Fonds derzeit für das 7th Replenishment basierend auf den vorläufigen Kalkulationen und unter Berücksichtigung der noch nicht verabschiedeten neuen Strategie?
- Welche Veränderungen sieht der Globale Fonds mit Blick auf die ökonomischen Finanzierungspotenziale seiner Empfängerländer im Kampf gegen die Krankheiten, die im Mandat des Globalen Fonds erfasst sind?
- Welche Entwicklung verzeichnet die Gesundheits-ODA außerhalb des Globalen Fonds? Wie schätzt der Globale Fonds diese Tendenzen bis zum 8. Replenishment ein?
- Welche Perspektiven ergeben sich aus den bisherigen Überlegungen für die Strategieentwicklung nach 2023 und was sind die zu erwartenden Auswirkungen auf das zukünftige Budget des Globalen Fonds?

10:40 Diskussion und Offene Fragen (Sylvia Urban unter Einbeziehung der Fragen der Teilnehmenden)

Diskussion der Schlussfolgerungen aus den Inputs bspw. in Bezug auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die medizinischen Bedarfe, ökonomischen Ressourcenpotenziale, politischen und sozialen Rahmenbedingungen, einer möglichen Erweiterung des Mandats des GFATM, die Aufrechterhaltung der Forderung, dass die europäischen Staaten 50 % der gesamten GFATM-Finanzierung tragen sollen unter Einbeziehung der Veränderungen bei den Wirtschaftskapazitäten der europäischen Staaten.

11:00 Pause

11:05 Berechnung des Fair Share Deutschlands (Joachim und Tilman Rüppel, moderiert von Jan-Thilo Klimisch)

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Darstellung der aktuellen Daten und Analysen, die zur Berechnung des Fair Share zu berücksichtigen sind
- Darstellung der möglichen Alternativen für die Fair-Share-Bestimmung: welche Kategorien/Parameter werden einbezogen
- Beispielhafte Berechnung der fairen Beitragshöhe für Deutschland
- Erläuterung inwiefern die COVID-19-Pandemie die Kategorien für die Berechnung des Fair Share beeinflusst

11:35 Diskussion und Offene Fragen (Jan-Thilo Klimisch unter Einbeziehung der Fragen der Teilnehmenden)

Diskussion über die Schlussfolgerungen aus den Inputs auch mit dem Ziel die Kategorien zu ermitteln, anhand welcher der Fair Share genau berechnet werden soll, sobald die dafür notwendigen Daten vorliegen (z.B. Investment Case zum 7. Replenishment des GFATM)

11:55 Wrap up, Identifikation weiterer Themen und Fortbildungsbedarfe (Joachim Rüppel)

12:00 Verabschiedung